

Um die Aktivitäten des Gegners zur Forcierung der politisch-ideologischen Diversion und der Kontaktpolitik, Kontakttätigkeit und Stützpunkttätigkeit rechtzeitig erkennen und zunichte machen zu können, werden vor allem operative Informationen darüber benötigt, auf welche Personen und Personenkreise sich die Kontaktbestrebungen des Gegners sowie seine ideologische Einflußnahme in erster Linie konzentrieren, welche feindlich-negativen Personen bereits konkret in Erscheinung traten bzw. von welchen Personen demonstrativ-provokatorische oder andere feindlich-negative Handlungen zu erwarten sind.

Notwendig sind auch operative Informationen darüber, welche konkreten inhaltlichen Angriffe dominieren, welche Rolle dabei revisionistische, sozialdemokratische, nationalistische, maoistische und andere feindliche Theorien und Auffassungen spielen, auf welchem Wege, mit welchen Mitteln und Methoden, über welche Kanäle und Verbindungswege der Gegner wirksam wird, wie Rückverbindungen zielgerichtet genutzt werden, um feindlich-negative Kräfte in der DDR zu mobilisieren und zu organisieren.

Wir müssen auch gründlicher und umfassender wissen, welche konkreten Auswirkungen sich bei den durch gegnerische Aktivitäten politisch-negativ beeinflussten Personen und Personenkreisen zeigen.